

## Zu den Sternen

Der Ansturm auf die kostenlose Onlineveröffentlichung der Doktorarbeit des britischen Astrophysikers Stephen Hawking (75) hat die Website der Universität Cambridge zum Absturz gebracht. Die 134 Seiten mit dem Titel »Merkmale sich ausdehnender Universen« (»Properties of expanding universes«) seien binnen Stunden mehr als 60.000 Mal abgerufen worden, teilte die Hochschule am Montag abend mit. Vorübergehend sei das Portal deshalb nicht zugänglich gewesen. Hawking hatte anlässlich der Veröffentlichung der Arbeit, die er als 24jähriger schrieb, seiner Hoffnung Ausdruck verliehen, »die Menschen in aller Welt zu inspirieren, zu den Sternen aufzuschauen und nicht auf ihre Füße herab«. Alle Menschen in der Welt sollten ungehinderten Zugang zu Forschungsergebnissen erhalten, schrieb Hawking, der spätestens seit seinem Buch »Eine kurze Geschichte der Zeit« auch bei Laien populär ist. Wegen einer Muskel- und Nervenkrankheit ist er fast völlig bewegungsunfähig. Hawking prophezeit der Menschheit, etwa wegen des Klimawandels, eine düstere Zukunft und setzt sich für die Besiedlung anderer Planeten ein. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/320688.zu-den-sternen.html>*